



white turf[®]
international horseraces since 1907

MEDIENMITTEILUNG

**White Turf St. Moritz 2017 – Passion for races!
Rennsonntage am 12., 19. und 26. Februar 2017**

Vorschau auf den ersten Rennsonntag, 12. Februar 2017

Mit einem gänzlich veränderten und neuen zeitlichen Ablauf beginnt am Sonntag der White Turf 2017. Auf dem 60 Zentimeter dicken Eis des St. Moritzersees werden auf der darüberliegenden Schneegrundlage von 15 bis 18 Zentimetern sieben Pferderennen gelaufen, wobei der Start zur ersten Prüfung bereits um 11 Uhr erfolgt. Als sportlich wichtigstes Ereignis gilt der GP Longines mit acht Pferden. Drei weitere Flachrennen, darunter eines für die Arabischen Vollblüter, ergänzen das Programm der Galopper, das durch zwei Trabrennen und das weltexklusive Skikjöring vervollständigt wird. Insgesamt kommen zur Eröffnung des White Turf 60 Pferde aus fünf Nationen an den Ablauf.

„Wir können endlich wieder ein Geläuf präsentieren, das sich in einem ausgeglichenen und hervorragenden Zustand befindet“, freut sich Silvio Martin Staub, der CEO des White Turf, und meint weiter: „Man sieht auch, dass unsere Kooperationen von Erfolg gekrönt sind, nehmen doch vier polnische Pferde am Programm teil.“

Als Vorbereitungsprüfung für den am 26. Februar anstehenden Longines 78. Grossen Preis von St. Moritz rückt am ersten Rennsonntag der GP Longines in den sportlichen Mittelpunkt. Alle acht Kandidaten besitzen eine Nennung für den finalen Grand Prix zwei Wochen später. Damit liegt die sportliche Messlatte sehr hoch. Ein ganz besonderes Augenmerk richtet sich auf den von Miroslav Weiss trainierten und nun von Dennis Schiergen zu reitenden Fabrino, den Sieger im Grossen Preis von St. Moritz von 2015. Auch Soundtrack, den Daniele Porcu reiten wird, ist mit von der Partie. Der Schützling von Philipp Schärer belegte im Vorjahr im GP als Zweiter den Ehrenplatz.

Im Sprint, dem GP Wrocławski Tor Wyścigów Konnych Partynice und GP Blasto / Fraumünster Insurance Experts, treten sieben Kurzstreckenspezialisten gegeneinander an. Ein interessantes Pferd ist Ferro Sensation mit Sonja Daroszewski im Sattel. Der mittlerweile elfjährige Wallach aus dem Quartier von Christian von der Recke gewann vor viereinhalb Jahren mit der renommierten „Goldenen Peitsche“ ein internationales Sprintrennen in Baden-Baden und soll nun sein Galoppiervermögen auch auf Schnee unter Beweis stellen. Für ein weiteres Flachrennen, den Preis White Turf Jockey Club St. Moritz, werden acht Meilenspezialisten gesattelt.

Mit 38'500 Franken ist der H.H. Sheikh Zayed Bin Sultan Al Nahyan Listed Cup das am höchsten dotierte Pferderennen zum Opening. Vorjahressieger Nil Kamla, trainiert von Franziska Aeschbacher und zu reiten von Raphael Lingg, trifft auf sieben teils ebenfalls schneeerfahrene Gegner und muss seine Form aus dem Vorjahr bestätigen.

Die Traber eröffnen mit dem GP Koller Elektro den Renntag. Genau ein Dutzend Pferde werden an die Sulkys auf Kufen gespannt. So wie die Veranstaltung beginnt, wird sie auch mit einem Trabrennen beendet. Der GP Data Quest sieht acht Trabrennpferde am Start.

Gleich zwei Trophysieger treten in der St. Moritzer Weltexklusivität gegeneinander an: Im Skikjöring, das als CREDIT SUISSE – GP von Celerina im Programm steht und nach der kurzen Pause um 13.15 Uhr entschieden wird, gilt Mombasa als grosse Favoritin. Die von Adrian von Gunten zu steuernde Stute konnte die Gesamtwertung der CREDIT SUISSE Skikjöring-Trophy in den Jahren 2012, 2013 und 2016 schon drei Mal gewinnen. Als zweifacher Trophysieger tritt auch Bergonzi an, der 2011 mit Franco Moro und 2014 mit Fadri Casty die meisten Punkte sammelte. Nun wird er von Leo Luminati gesteuert.

Nennungen für den zweiten Rennsonntag am 19. Februar 2017

Erneut werden sieben Pferderennen ausgetragen, wobei die GP Christoffel Bau Trophy – supported by Jockey Club of Turkey über 1'300 Meter mit sieben Nennungen sowie erneut der GP Longines über 1'800 Meter mit zehn Nennungen im Mittelpunkt stehen. Für das Long Race Fegentri – Preis der Schlossatelier Group wurden acht Nennungen abgegeben, während in der Liste des Preises Guardaval Immobilien – Zuoz und Koller Elektro neun Pferde gemeldet wurden. Für neun Trabrennpferde besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am BMW – Grossen Traberpreis von Pontresina. Darunter befinden sich mit Terry Gahn und Rebecca de Corday die beiden Erstplatzierten aus dem letztjährigen Grand Prix BMW – Snow Trotting Champions. Der einleitende GP Gestüt Lasbek supported by Sport Mind AG kann von elf Trabrennpferden bestritten werden. Für das Skikjöring, den CREDIT SUISSE – GP von Sils, wurden neun Pferde genannt, darunter befinden sich auch Mombasa und Bergonzi.

Weitere Informationen und laufende News finden sich unter www.whiteturf.ch und auf den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

Auf dem neuen White Turf-Newsticker erhalten Aktive und Besucher die aktuellsten Meldungen rund um den White Turf: www.whiteturf-newsticker.ch

St. Moritz, 8. Februar 2017

Pressestelle: WOHRLE PIROLA Marketing und Kommunikation AG
Claudia Grasern-Woehrle, Mitglied der Geschäftsleitung
Via Grevas 6c · CH – 7500 St. Moritz
Telefon +41 (0)81 834 54 31 · Fax +41 (0)81 834 54 32
media@whiteturf.ch · www.woehrlepirola.ch

Alle Dokumentationen der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz sind unter folgendem Link zu finden:
www.engadin.stmoritz.ch/winter/de/media/basisinformationen

Hauptsponsoren:

